

WEGLEITUNG – gynäkologische Zytologie (PAP-Abstriche)

Das Ziel der gynäkologischen Zytologie mit dem PAP-Abstrich ist die Entdeckung der asymptomatischen Vorstadien des Zervix-Karzinoms (Vorsorge). Die Qualität der zytologischen Diagnose des PAP-Abstriches hängt im Wesentlichen von der Qualität des entnommenen Zellmaterials und der richtigen Fixation der Probe.

Wir bieten die Befundung von sowohl konventionellen Abstrichen, wie auch der Thin Prep (flüssigkeits-basierte PAP-Abstriche).

Das Verbrauchsmaterial kann kostenlos ([Bestellungen](#)) über unser Institut bezogen werden.

Postadresse: Pathologie Institut Enge, Postfach, 8031 Zürich

Kurier-Adresse: Hardturmstr. 133, 5.Stock; 8005 Zürich, www.patho.ch

Tel. Labor: 044 287 38 30;

Tel. Sekretariat 044 287 38 38.

Thin Prep

- Abstrich mit dem Zellmaterial wird mit der Bürste direkt ins flüssige Medium übertragen
- Das Bürstchen muss vollständig von Zellen im Medium durch kräftiges Spülen im Gefäss befreit werden
- Das Bürstchen NICHT in der Flüssigkeit lassen
- Die HPV-Typisierung kann gleichzeitig oder auch der Erhalt des Berichtes (innerhalb von 2 Monaten) bestellt werden



Konventionelle Abstriche

- Abstrich mit dem Zellmaterial wird mit der Plastik-Spatel, bzw Bürste auf dem Objektträger ausgestrichen (dünn und gleichmässig)
- Schnelles Fixieren ist wichtig: entweder in einer Küvette mit 96% Alkohol (ca 5 Min -> Trocknen->Versenden), oder mit dem Spray (Trocknen->Versenden)
- Keine nachträgliche HPV-Analyse vom gleichen Material möglich (es muss eine neue spezielle Probe entnommen werden)

Generelle Bemerkungen

- Abnahme bevorzugt NICHT während der Mens
- Zervix vor dem Abstrich vom Schleim befreien
- Richtiges (inkl. Grösse) Entnahme-Instrument auswählen (Cervex-Brush für ThinPrep; Plastik-Spatel und oder Cyto-Brush für konventionelle Abstriche). Holzspatel oder Wattestäbchen *NICHT* benutzen (schlechte Qualität und Zellmaterial-Verlust)
- Die Berichte werden in der [Bethesda. und München III –Nomenklatur](#) formuliert.
- Die Qualitätsstandards umfassen enge Korrelation mit den histologischen Befunden (vor allem möglich, wenn diese in unserm Institut untersucht werden) und statistischen Analysen.
- Aus abrechnungstechnischen Gründen (TARMED) ist die Angabe auf dem Anmeldeformular, ob die PAP-Abstrich-Abnahme in Rahmen der **Vorsorge**- oder der **Kontroll**-Untersuchung erfolgt, notwendig.